

## Der Jahrtausendwechsel – J2K „Meet the Flintstones“

- |                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| 1. Sprecherin      | Pauline Helmers |
| 2. Sprecherin      | Karin Heinze    |
| 3. Sprecher/Stimme | Jörg Altmeyen   |

Bill Gates	<b>Stefan Förster</b>
Barney Geröllheimer	<b>Maarten Weyers</b>

Fred Feuerstein	Jürgen B. Hartig
Wilma Feuerstein	Thea Thees
Betty Geröllheimer	Cortina Thoß
Rocky Findling, Freds Chef	Horst Rabe
Kiesela Findling	Ute Schulze
Untergangsprophet	Hans-Joachim Heinze
Dino	Petra Rieger
James-Dino	Jan Helke
Nachrichtensprecherin	Petra Horstmann
Stargatewächter	Carsten Wesel

Text, Deko und Regie	J.B.Hartig(Copyright Text 2001)
Videokamera	Horst N. Buresch

*Ort der Handlung: Steindorf 2000 v. Chr., rechts im Bild das runde Steinhaus der Feuersteins, links ein großer aufrecht stehender Steinring (das spätere Stargate/Sternentor), im Hintergrund Berge und Vulkane.*

*Gedämpftes Licht. Hintergrundmusik. Das Bühnenbild ist noch verhängt. Schilder wie „J2K“ deuten das Thema des Stückes an.*

*Dramatische, spannungsgeladene Musik.*

*Links vom Publikum wird ein Spot eingeschaltet. Im Lichtkegel eine Sprecherin.*

1. Sprecherin Meine Damen und Herren, das Jahr 2000 rückt näher! Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was das bedeutet? Für Sie, für uns alle?!

Nichts wird wahrscheinlich mehr richtig funktionieren. Auch Ihr **Aldi-Computer** streikt, die Züge der Bundesbahn fahren nicht pünktlich ab, kommen nicht pünktlich an; die Fahrpläne geraten durcheinander! Rolltreppen streiken häufiger als normal. Straßenbahnen stoppen, Fahrkartenautomaten verweigern Fahrkarten – Sie müssen **laufen! Schwarz**, denn Sie haben keine Fahrkarte!

*Spot aus. Spot rechts an.*

2. Sprecherin Meine Damen und Herren, das Jahr 2000 steht vor der Tür! Es klopft an, hart und unüberhörbar!. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was das bedeutet? Für Sie, für uns alle?!

Nie wieder werden wir wieder ein Kalenderblatt mit neunzehnhundert haben! Vorbei! Die Umstellung auf Nullen wird uns zurückwerfen! Ihre Kuckucksuhr

versagt, Eieruhren bekommen Sand ins Getriebe, Ihr Videorekorder versucht vergeblich, alte Schwarzweißfilme aus der Stummfilmzeit aufzunehmen, Ihre Super-Digital-Armbanduhr läuft rückwärts, um sich zu aktualisieren.

*Spot aus. Spot links an.*

1. Sprecherin Meine Damen und Herren, das Jahr 2000 wird Sie irritieren, in seinen Bann ziehen, es wird Sie völlig durcheinander bringen.
- Sie werden nicht wissen, ob heute gestern ist oder morgen heute.
  - Sie wissen nicht, ob sie so alt sind wie Sie sind, oder ob Sie jünger sind, als Sie sein können!
- Denken Sie mal darüber nach.

*Spot aus. Spot rechts an*

2. Sprecherin Meine Damen und Herren, das Jahr 2000 wird ungeahnte Anforderungen an uns alle stellen. An Sie, an Sie, an Sie! (Sprecher zeigt auf Zuschauer)
- Sie müssen Ihre Rente zurückzahlen, weil Sie für die BfA noch gar nicht geboren sind.
  - Kindergelder werden wieder eingezogen, weil Eltern, die noch nicht einmal geboren sind, auch logischerweise keine Kinder haben können. -

Haben Sie das schon einmal bedacht?!

*Spot aus. Spot Mitte (Bühne) an*

3. Sprecher Meine Damen und Herren, das Jahr 2000 wird ungeahnte Folgen haben!
- Rechnersysteme werden mit enormem Aufwand geprüft.
  - Mitglieder von Regierungen und Parlamenten werden zu Sozialfällen, weil die Überweisungen ihrer Diäten, Zulagen, Pensionen, Wiedereingliederungszahlungen und Übergangsgelder nicht mehr wie gewohnt erfolgen. Besonders EU-Kommissare werden zu Härtefällen.

Haben Sie das schon einmal bedacht!?

Meine Damen und Herren, wir schreiben das Jahr 2000.

## **Das Jahr 2000 vor Christus!**

*Die Abdeckung der Kulisse fällt. Der Flintstone-Song ertönt, „Motorengeräusche“ eines Autos. Von links kommt ein Auto. Es ist ein „Steinzeit-Auto“ der Flintstones/Feuersteins.*

*In dem Auto sitzt Fred Feuerstein.*

Fred Yabadabadoo! - Wiiiillmaa! – Wiiiillmaa!!

*Wilma Feuerstein, seine Frau, stürzt zur Haustür heraus. Sie hält ein Handy, in das sie hineinspricht.*

Wilma Fred, Darling, was gibt es?!

*Fred spricht ebenfalls über Handy mit seiner Frau.*

Fred (laut) Wiiiilma! Ich habe Gäste für unsere Sylvesterfeier eingeladen!

Wilma Gäste!! Ohhh! Ich habe doch gar nichts anzuziehen!

Fred Ich jage einen Krokofant-Saurier für dich. Aus der Haut bekommst du ein Kleid, Schnuckiputzi, okay?!

Wilma Daanke, mein Feuersteinchen! (sie dreht sich um und steht vor Fred)  
Oh, da bist du ja, Fred! (*Nase-Nase Begrüßung und Kuß „Schmatz“*)

Fred Mmmm! Jawoll, mein Schnuckibussi, dein Feuersteinchen. Yabadabadoo!  
Juhu, wir werden eine tolle Sylvesterparty haben.

Wilma Aber, warum Gäste, Fred Feuerstein?! Das bringt mir viel Arbeit und Mühe!

Fred Aber Wilma-Schatz, es ist ein besonderes Sylvester! Das Jahr 2000!

Wilma Und was ist da so besonders, Fred Feuerstein?

Fred Aber Wilma-Schatz, denk doch mal nach!! Ein Jahrtausendwechsel!! **Ein Schaltjahr!!**  
Denn wir schalten um vom Jahr 2000 vor Christus auf das Jahr 1999 vor Christus!

Wilma Ohh, das ist ja aufregend, Freddy Darling! Das muß ich sofort unseren Nachbarn Betty und Barney Geröllheimer erzählen. Ich rufe Sie über die Haussprechanlage an.

*(Wilma greift zum Hörner-Telefon – Fred tritt ab)*

Betty? Bist du´s? Natürlich bist du´s. Fred hat noch Gäste für nachher für unsere Sylvesterfeier eingeladen! Wen? Oh, ich habe gar nicht gefragt. Am besten, du kommst gleich mit Barney rüber. Wir müssen doch noch einiges vorbereiten. Bis gleich. Tschühüs....

Ach, ich bin ja so aufgeregt. Was mache ich nur zuerst?  
Fred! Fred? Fred Feuerstein, wo bist du?!

Fred Hier, Wilma, mein **Herzstein**. Ich war nur eben drüben am Kiosk und habe mir meine **Stein-BILD** gekauft. Mal sehen, was die zum **Jahrtausendwechsel gemeißelt** haben. Man befürchtet da ja so einiges. (*Fred setzt sich*)

Wilma Gut, studier du dein **Steinblatt**. Aber, wenn Betty und Barney kommen, müssen wir die Party vorbereiten.

Sag mal, Fred, wen hast du denn eigentlich noch eingeladen?

Fred Oh, äh, ja, also. Ich habe gedacht, naja, also: Ich habe meinen Chef, Direktor **Rocky Findling von der Steinbruch AG und seine Gattin Kiesela** eingeladen....

Wilma Waass? Ohhh?

Fred Nun ja, ich dachte, daß wäre gut für meine **Karriere**. Vielleicht könnte ich ja bald Leiter der **LKS** Abteilung werden, der **Lastkraft-Saurier Abteilung**.

Wilma Na, gut, wenn du meinst, Fred. – Oh, da kommen ja Betty und Barney Geröllheimer!

Betty Hallo, Wilma, da sind wir. Hallo, Fred! Schönen Dank für die Einladung (*mahnend*) Barney!

Barney Oh, hallo, Wilma, hallo, Fred. Ja, schönen Dank, daß wir da sind....Wes bedankt...

Wilma Kinder, wißt ihr, wen Fred eingeladen hat? Ihr kommt nicht drauf. Seinen Boß, Direktor Rocky Findling und seine Gattin Kiesela.

Betty Oh, oh, wie aufregend. Was ist zu tun?

Wilma Komm, laß uns ins Haus gehen, und alles vorbereiten. (*beide gehen ins Haus*)

*Fred und Barney bleiben allein vor der Tür.*

Barney Hey, sag mal Fred, ist das dein neuer Wagen?

Fred Oh, ja. Das ist er! Ein **RocksRoyce**! Mit einem neuen, viel leiseren Antrieb durch ein kleineres **MotoSaurier-Modell**. Ach herrje, ich muß den ja noch rauslassen und **Treibfutter und Wasser** geben.

*Fred öffnet die Motorhaube und läßt den Antriebsdino heraus und bringt ihn in den Stall hinter dem Haus.*

Wilma (*steht in der Tür*) Fred!?

Fred Ja, hier, Bussibärchen.

Wilma Ich denke, wir feiern im Freien. Mit so vielen Leuten wird es eng im Haus.

Fred Gute Idee. Es ist Vollmond und hell genug. Das wird ein romantischer Jahrtausendwechsel. Ich hole schon mal den **Kombi-Vielzweck-Weitseher-PC** raus. (*geht ins Haus*)

Betty Barney, geh doch noch mal nach Hause und hole etwas Musik.

Barney Ja, Betty-Baby, was immer du sagst. (*Barney geht*)

*Fred kommt aus dem Haus und trägt einen schweren Steinkasten, den TV-PC Apparat, und setzt ihn auf einen Stein.*

Fred So, da können wir den Jahres- und den Jahrtausendwechsel gut verfolgen.

Barney           *(kommt zurück)* Hallo, Kinder. Hier kommt die Partymusik. Ich habe ein paar **QDs** mitgebracht, ein paar **Quarz Disks**, **echt dicke Scheiben**. Wo ist der **QD Spieler**?

Fred             Den kann Dino, unser **Haussaurier**, rausbringen und aufstellen. Diino! Bring den QD Spieler mal raus! Dino, bring, komm Dino!

*Dino apportiert den QD Spieler und stellt ihn auf.*

Fred             Fein, Dino, fein. Feines Mädchen. Gut gemacht. – Komm, Barney, schieb ne Scheibe rein. Was hast du da Fetziges?

Barney           Die neuste **Quarzscheibe** von **Steinus Quo**

*Barney legt eine Disk ein. Musik. Dino tanzt umher. Barney prüft die Disks, Fred beschäftigt sich.*

*Wilma und Betty erscheinen in der Tür, Arme in die Seite gestemmt*

Wilma           Fred!

Betty           Barney

Wilma/Betty   Was macht ihr hier?

Wilma           Fred, Barney, die Party hat noch nicht begonnen. Stellt Möbel auf, schafft Ordnung. Steht nicht rum! Bewegt euch.

Betty           Genau, bewegt euch. Wir sind nicht eure Dienstboten.

Wilma           Dino, komm her, hier wird nicht getanzt. Hier ist ein **Staubsaurier**. Es muß Staub geputzt werden. Mach dich nützlich.

*Dino wischt Staub und fegt. Zwischendurch läuft sie zu Barney und Fred und möchte gelobt werden.*

Wilma           Dino, komm zu Wilma, komm. Hier, Kaffee mahlen. *(Gibt Dino Kaffee und Mühle)*

*Inzwischen liest Fred wieder in der Zeitung*

Fred             **Heiliger Steinschlag!** Du, Barney, hör mal, was hier in der **STEIN-BILD** steht. Der **Jahrtausendwechsel** kann zu einer Reihe von unerwarteten Problemen führen. Viele Geräte sind nicht auf die Umstellung von 2000 auf 1999 vorbereitet. Alle bekannten System halten 1999 v. Chr. für einen Irrtum und versuchen auf 2000 v. Chr. aufzurunden. Die **Flugsaurier** werden nach dem Start immer wieder umkehren, in den **Weitsicht-Nachrichten** werden immer wieder dieselben Nachrichten verlesen, die Geräte fallen aus, weil die **Stromsaurier** rückwärts treten, **Festplatten** werden gelöscht, **Software** wird hart, **Softeis** schmilzt...

Barney           Oh, oh. Das hört sich ja gar nicht gut an. Wenn das man nur gutgeht. Sei mal still. Du hast eben was von **Flugsaurier** gesagt. Ich höre da was....

*Beide lauschen. Geräusche kündigen einen Flugsaurier an.*

Fred Du hast recht, das ist ein **Flugsaurier**, einer von diesen neomodischen, feuerspeienden Modellen. Die machen einen ganz seltsamen Lärm. Früher war das mehr ein **Flügelschlagen**, heute **düsen** die nur so durch die Luft. Welch ein Glück, daß Steindorf nicht in einer **Einflugschneise** liegt.

Ich denke, daß könnte mein Chef, Direktor Findling mit seinem **STOL-Privatflugsaurier** sein.

Barney Was ist **STOL**?

Fred Das ist eine von diesen Abkürzungen und heißt **Short Take-Off and Landing**, so eine Art **Senkrechtstarter-Saurier**.

Fred Wilma! Betty! Wir bekommen Besuch. Direktor Findling und Gattin Kiesela sind gelandet!

*Wilma und Betty eilen aus dem Haus, Dino, der Haussaurier springt aufgeregt umher.*

Fred Wilma, wo ist James, unser Butler-Saurier? Wir müssen meinen Chef angemessen empfangen.

Wilma Oh, den habe hinter dem Haus zum Wäschetrocknenpusten aufgestellt....Ich hole ihn....

*(sie eilt davon und kommt mit ihm zurück. Der James Saurier ist noch ganz außer Atem und pustet angestrengt und japst)*

Fred Komm her, James-Dino, stell dich hier hin. Wenn Direktor Findling und Gattin Kiesela kommen, nimmst du ihnen artig **Hut, Umhang und Stock** ab. Benimm dich.

James-Dino *(grunzt eine Bestätigung)* Joouuuuh!

*Auftritt Direktor Findling und Frau*

Fred Ah, guten Tag, Herr Direktor Findling, guten Tag, gnädige Frau. Wie schön, daß Sie meiner Einladung folgen konnten und sich hierher bemüht haben.

Findling Oh, meiner lieber Feuerstein, keine Ursache. Ich blicke gern einmal in das Privatleben meiner Angestellten. Man möchte ja gern wissen, ob es ihnen gut geht, wie sie leben – **und ob das Gehalt auch nicht zu hoch bemessen ist.**

Und mit meinem **Kurzstrecken-Flugsaurier** war es ja sozusagen auch nur einen **Steinwurf** weit.

Dies ist meine meine Gattin Kiesela.

Kiesela Hallooo.....Schön Sie zu sehen, Herr Feuerstein. So ein **zündender Name**, oh....

Fred *(ganz hin und weg)* Oh, vielen Dank, Gnädigste *(gibt ihr einen Handkuß)*

*Barney stellt sich sofort an und gibt Kiesela auch einen Handkuß (Schmatz.....)*

Wilma/Betty Fred! – Barney!

Findling *(geht auf Wilma und Betty zu)* Ich bin entzückt Sie zu sehen, meine Damen  
*(verbeugt sich)*

Wilma/Betty Ohhh! *(beide lächeln verschämt und geziert)*

Fred *(ruft den Butler-Dino)* James, nimm Herrn Direktor Hut und Stock ab

*James-Dino übernimmt beides in recht ungehobelter Art und schubst den Direktor dabei unsanft und zerrt auch am Umhang von Kiesela.*

Kiesela Neeiiiiinnn! Nicht doch!

Fred James! Wirst du dich wohl benehmen! – Verzeihen Sie, Herr Direktor, gnädige Frau, er ist noch neu in dem Fach. Sie wissen ja, wie das so bei ungelernten Kräften ist. Bitte, nehmen Sie doch Platz.

So, Kinder, die Party kann steigen! Essen auffahren. Wilma, Betty, was gibt es denn Schönes?

Wilma **Drachensteak à la Flintstone** auf **Adlerfarn**, dazu gebackene **Flugsauriereier**, und frische **Schachtelhalme**. *(eilt ins Haus)*

Betty **Und zum Nachtisch Endmoränen-Eis** auf feinem **Sander** *(eilt ins Haus)*

Barney Und dazu das starke **Neanderthaler Pils!! Yippieyeh!** *(eilt ins Haus)*

Fred Yabbadabbadooh! Ich mach die Musik dazu *(stellt QD Spieler an – klass. Musik)*

*Während aufgetragen wird, schaut sich Direktor Findling auf dem Grundstück um. Er weist auf das große Steintor.*

Findling Sagen Sie, mein lieber Feuerstein, was ist das für ein seltsamer Stein. Sieht aus wie ein großes Tor.

Fred Tja, Herr Direktor, das war da schon immer. Sie haben recht, es sieht wie ein Tor aus. Und das Merkwürdige ist, daß man selbst bei sternklarer Nacht dahinter keine Sterne sehen kann. Es ist absolut dunkel in dem Tor. Bis auf diesen seltsamen glitzernden Schleier. Es ist uns wirklich schleierhaft.

Aber, bitte, setzen wir uns doch.

*Für eine kurze Weile wird „Essen“ gespielt, die Dinos machen sich „nützlich“ und bedienen mit leicht „störenden“ Einlagen. Dann „friert die Szene ein“, ein Stimme aus dem Lautsprecher ertönt. Es macht **PING**.*

Stimme Zwei Stunden später. *(PING)*

Fred           Kinder! Kinder! Herr Direktor! Ruhe bitte, es ist ja schon kurz vor Mitternacht. Das **Vulkanfeuerwerk** beginnt bereits. Wir sollten den **Mehrzweck-Weitseher** einschalten. Vielleicht erfahren wir, was nun um 12 Uhr zum **Jahrtausendwechsel** tatsächlich geschieht.

*(Feuerwerk: Licht, Blitze, Donner – Fred schaltet das Gerät ein, eine Ansagerin erscheint)*

Ansagerin     Guten Abend, verehrte Zuschauer. Es ist Mitternacht. In wenigen Sekunden beginnen das neue Jahr und das neue Jahrtausend. Statt 2000 schreiben wir dann das Jahr 1999 vor Christus. Die ganze **Steinzeit** könnte durcheinander geraten, sagen Experten aus dem **Sternwarte Stonehenge**

Niemand kann die Auswirkungen genau vorhersagen, außer, daß vieles möglicherweise nicht mehr so funktionieren wird wie bisher. Eines jedoch ist bei dem Wechsel von 2000 auf 1999 sicher, sagen die Fachleute:

**Wir werden alle ein Jahr jünger und dabei doch gleichzeitig ein Jahr älter!**

Verehrte Zuschauer. Es ist soweit. Noch fünf **Steinzeit-Sekunden** Zählen Sie bitte mit. *(lehnt sich aus dem Fernseher und weist auf Publikum)* Auch SIE!

**FÜNF – VIER – DREI – ZWEI – EINS – NULL! – 1 9 9 9!!**

**Frohes Neues Jahrtausend**, verehrte Zuschauer. Offensichtlich bleibt alles beim alten.....

*Der Fernseher-PC Schirm verlöscht, die Musik verklingt, das Feuerwerk stoppt. Alle schweigen und erstarren. Dann tritt „Panikstimmung“ ein.*

*Direktor Findling rennt zum Flugsaurier.*

Findling     Mein Flugsaurier, mein Flugsaurier!!!

Fred           Es **ist** etwas passiert! Der Mehrzweck-Weitseher-PC geht nicht mehr. *(Er blickt hinein)* Oh, meine Festplatte ist kaputt *(er holt eine Steinplatte heraus)*

Barney       Der QuarzDisk Spieler geht auch nicht mehr.

Wilma       *(rennt ins Haus und ruft)* Mein Geschirrspüler-Dino streikt.

*Dino und James rennen verängstigt umher.*

*Dann beginnt das Steintor, das Sternentor zu leuchten und scheinbar zu rotieren. Dramatische Musik und Geräusche. Alle „erstarren“.*

Barney       Da, seht mal, das Sternentor leuchtet! – Es öffnet sich! Ohhhh

Alle           Ohhhhhhhh!

*Durch das Sternentor tritt ein Mann mit einem Schild **Windows 2000** in der Hand Es ist Bill Gates (übergroße Brille)*

Alle **Ohh! Bill Gates !!!**

Gates Hallo! Wo bin ich hier gelandet?

Fred In der Steinzeit, Mr. Gates.

Gates Oh! Wieder Steinzeit im Jahr 2000?!

Fred Oh, nein, Mr. Gates. **Immer noch** Steinzeit im Jahr 1999. Wir haben gerade den Sprung um ein Jahr von 2000 nach 1999 geschafft. Und nun klappt nichts mehr.

Gates Oh, oh, da war mein Sprung allerdings wesentlich größer. In meiner Zeit sollte es der Sprung um **ein Jahr von 1999 nach 2000** werden. Und nun bin ich **fast 4000 Jahre** gesprungen um **nach 1999** zu kommen. Was für eine verrückte Zeit, in der wir leben.

Fred Verzeihen Sie, einen Augenblick, Herr Gates. Aber wir müssen erst unser eigenes Problem lösen. Hier läuft nach dem Datumswechsel nichts mehr wie vorher.

Herr Direktor, was sollen wir tun, damit die Dinge wieder so werden, wie sie waren?

Findling Halten wir uns an unsere Tradition.....

*Ein Weltuntergangsprophet tritt auf, mit einem Schild: 1999 vor der Zeit. Die Welt geht unter.*

Prophet **Beschwichtigt die Götter! (Donner) Tanzt den Tanz!**

Findling Genau das wollte ich auch sagen. Tanzen wir den Tanz! Die **Tradition** ist wichtig!

*Alle stellen sich im Kreis auf, Tanzhaltung israelische Tänze. Musik: „Tradition“ aus Anatevka/Fiddler on the Roof.*

*Kreis dreht, vor und zurück etc. – Der **Prophet** verharrt am Rande, **Bill Gates** betrachtet verblüfft das Geschehen.*

Gates Hello Folks –Hallo, Leute. That will not work. - So geht das nicht!

Mit Tradition ist da nichts zu machen. Das ist ein, ich sag mal, **binäres Problem**. Eine Frage der Stellen. **ZWEI oder VIER Stellen ist hier die Frage**. Eigentlich „**Viel Lärm um nichts**“ – äh **Shakespeare.....**

Sie müssen wissen, es geht da um die Programmierung des Chips, der die zwei Stellen **Null Null** falsch interpretiert. Tut mir leid, auch ich und meine Firma **Mikroweich** haben da irgendwie ein falsches **Fenster** geöffnet, äh, sozusagen.

**Verstehen Sie, was ich meine....?**

Alle Neeiiiiin.....

Gates Okay, okay. Ich hätte es mir denken können...

Also, ich mache Ihnen einen Vorschlag. Ich weiß nicht, was mich hierher gebracht hat, wie dieses seltsame Ding heiß und funktioniert (*zeigt auf das Stargate*)...

Fred ...das ist offenbar ein Sternentor, ein STARGATE....

Gates ...oh, ein STARGATE, ah ja richtig. Vielen Dank, für den Hinweis. Nun, wenn es mich hergebracht hat, dann wird es mich auch zurückbringen...

Barney ...zurückbeamen, Mr Gates, zurückbeamen....

Gates Okay, ich schlage vor, wir kehren in meine Zeit, in **mein Jahr 2000** zurück und korrigieren alles.

Mit ihren **traditionellen Methoden**, aber meiner modernen **Fenstertechnik**.

Kommen Sie, die Zeit drängt, die Leute da (*zeigt ins Publikum*) wollen auch noch tanzen.

*Alle folgen Gates durch das Sternentor, das wieder aufleuchtet und dröhnt. Licht dimmen. Kulissenveränderung. Neuzeit. Bei Firma **Mikroweich** im Haus.*

Gates Willkommen bei Bill Gates, dem Erfinder der Fenstertechnologie. Unsere modernen Rechensysteme beruhen auf der Binärtechnologie, also den Werten NULL und EINS. Stellen Sie sich das so vor:  
Mr. Feuerstein - darf ich Sie Fred nennen? – (*Fred nickt*) **also Fred, Sie sind eine NULL.....**Stellen Sie sich hier hin (*stellt ihn auf „Head-Position“*), Sie, Mrs. Feuerstein...

Wilma Bitte, sagen Sie Wilma zu mir, Bill.....

Gates Danke, **Wilma, Sie sind ein Schatz, äh, ich meine die EINS**. Stellen Sie sich neben ihre **Null**. - **Sie sind jetzt zusammen ein Bit-Paar**. –So, und genau so die anderen **Nullen**: Mr. Geröllheimer, hierher, Direktor Findling dorthin, und.....well, hierher **das große Tier**.

Und nun noch die entzückenden **EINSEN, Betty, Kiesela und diese niedliche DINO** (Dino scharwenzelt um Gates bevor sie an den Platz geht)

**So, jetzt haben wir 2 x 4 Bit-Paare, gleich 8, macht also ein Byte.** (*Geht an einen Laptop*)

Ich programmiere das jetzt sozusagen und Sie bekommen Ihren traditionellen Tanz. Dann sollte alles wieder ins Lot kommen. Okay?!

Achtung, es geht los. Hören Sie genau zu, die **Datendichte** wird relativ hoch sein. Ich gebe Daten aus und Sie setzen Sie um. Alles in **Echtzeit**.

Grundlage dieses Ritualtanzes für Sie ist das **CALLERLAB Betriebssystem BASIC** – Okay!?

**MIDI-Einheit für Musikdaten ab!** (*Musik*)

Log on your Partner	Bow to your Partner
Log on your Corner	Bow to your Corner
Serielle Schnittstellen verbinden	Join Hands
Endlosschleife links	Circle left
Serieller Zugriff auf Partner und Corner	Dopaso
Fortsetzung Endlosschleife links	Circle left
End of Loop bei Basis-Adresse	Go Home
Adressen 1 und 3 Drag and Drop	Heads forward and back
Volle Matrix – Goto Adresse 2 und 4	Square thru
Flip Flop	Dosado
Windows 2000	Dive thru
Voll-Duplex	Double pass thru
Lead Couples	Leads Partner trade
Flip Flop und	Dosado
Konvertierung zum Datenfluß	zur Ocean Wave
Signal Modulation	Swing thru
Kompletter Datenaustausch	All 8 Circulate
Multi-Tasking	Spin Chain Thru
Ladies	Ladies trade
Boys Runtime	Boys run
Paarweise progressiver Zellaustausch	Couples circulate
Interface Nebeneinheit	Bend the line
Einfach-Duplex über parallele Schnittstellen	Right and left thru
Serielle Schnittstellen verbinden	Join Hands
Endlosschleife links	Circle left
Goto Basis-Adresse	Go Home
DFÜ Damen Fern Übergabe	Four Ladies Chain
Reversible DFÜ	Four Ladies Chain back
Alle Partner Interface	All face Partner
Doppel-Klick	Partner Squeeze links und rechts

*(Ende des Tanzes)*

So, ich denke, Leute, das dürfte reichen. Jetzt sollte in eurer Steinzeit wieder alles richtig funktionieren. Am besten, ihr schaut gleich einmal nach dem rechten.

Fred Oh, ja, Mr. Gates. Das werden wir. Vielen Dank für Ihre Hilfe. Auf geht's *(das Sternentor beginnt sich zu öffnen)*

Wilma/Betty Oh, ja, Mr. Gates. Vielen, vielen Dank *(Sie umarmen ihn stürmisch)*

Barney Oh, ja Mr. Gates. Vielen Dank *(er will Gates auch umarmen)*

Betty BARNEY! Untersteh dich!

Fred Los, kommt Kinder, das Sternentor wartet schon.

*Dino wuselt wieder um Gates herum, um sich ebenfalls zu „bedanken“. James, der Butlerdino, greift sich Dino und schubst sie durch das Sternentor. Ein letztes Sausen, dann sind alle fort.*

Gates           Ojjojoi, die bin ich erst einmal los. - Hoffentlich hat es wirklich geklappt.  
Denn für diesen merkwürdigen Beschwörungstanz habe ich ja nur die  
**WINDOWS 2000 Callerlab Basic BETA Test-Version** eingesetzt.

*Das Sternentor beginnt abermals sich zu öffnen (Leiser als zuvor. Fred Feuerstein guckt hervor)*

Fred            Mr. Gates! Mr. Gates!

Gates           Oh, Mr. Feuerstein, ist was nicht in Ordnung?

Fred            Doch, doch. Äh, nun ja, nein. Das heißt doch, schon. Alles arbeitet wieder normal.  
Nur, Barney, ich meine unseren Nachbarn Barney Geröllheimer, der muß etwas  
mißverstanden haben.

Er rennt hinter all unseren Frauen her, schreit etwas von „**Serielllem Zugriff**“,  
umarmt sie und will sie „**Doppelklicken**“.....Hören Sie selbst (*Kreisichen und  
Rufen im Hintergrund*) Können Sie mir bitte ein **UPDATE** ihres Programms  
mitgeben????

*Licht aus. ENDE. Dann Licht hochfahren, das STARGATE fährt hoch und alle „Steindorfer“  
und die Dinos kommen auf die Bühne. Schlußbild.*